

Teil-Durchbruch im Kampf gegen Einwegplastik: SodaStream begrüßt EU-Einigung zum Verbot von Wegwerfprodukten

- » **Erste Änderungen bereits ab 2021 in Kraft**
- » **Umweltschädliche Einwegflaschen bleiben außen vor**
- » **Verbot von Wattestäbchen, Strohhalmen & Co. kann erst der Anfang sein**

(Brüssel/Frankfurt am Main, 21. Dezember 2018) Ein Schritt in die richtige Richtung – das ist die Einigung auf ein Verbot von Wegwerfprodukten aus Plastik, die das Europaparlament gemeinsam mit den EU-Staaten jetzt getroffen hat. „Doch ein Verbot von Plastikbesteck, Trinkhalmen und Wattestäbchen ist nur ein Teil der Lösung für eines der gravierendsten Umweltprobleme unserer Zeit“, so Ferdinand Barckhahn, Geschäftsführer SodaStream D-A-CH. Zwar begrüßt der weltbekannte Wassersprudlerhersteller SodaStream mit Deutschlandsitz in Frankfurt am Main, der mit der Umweltkampagne „Goodbye Plastic Bottles“ schon lange gegen Einwegplastik kämpft, das Verbot, das in knapp zwei Jahren bereits erste spürbare Änderungen mit sich bringen soll. Jedoch bliebe ein entscheidender Umweltschädling davon unbeachtet: „Und zwar Einwegflaschen“, so Barckhahn.

Laut den aktuellen Plänen sollen Einwegplastikgeschirr, -besteck, Strohhalme, Wattestäbchen sowie Plastikhalterungen von Luftballons verboten werden, andere Produkte wie Plastikverpackungen von Nahrungsmitteln sollen eingeschränkt, Plastikflaschen recyclingfähig werden. Barckhahn: „Die Idee, unsere Meere durch das Verbot zu schützen, ist grundsätzlich richtig – greift aber viel zu kurz, wenn nur Gegenstände untersagt werden sollen, für die es keine bessere Alternative gibt.“

soda**stream**[®]



Ferdinand Brackhahn,
Geschäftsführer SodaStream D-A-CH



Spektakuläre **Protestaktion** vor dem Reichstag, auf der Spree



Hannes Jaenicke,
Umweltaktivist und Markenbotschafter von SodaStream



mehr >>

Presseinformation

Kein Aufgeben im Kampf gegen Einwegplastik

Denn mehr als 26 Millionen Tonnen Plastikmüll werden laut EU-Kommission jährlich allein in Europa produziert, mehr als acht Millionen Tonnen Plastik gelangen jedes Jahr ins Meer. Und eine Plastikflasche braucht 450 Jahre, bis sie sich nach und nach zersetzt. Das will SodaStream nicht mehr hinnehmen und kämpft deshalb im Rahmen der Kampagne „Goodbye Plastic Bottles“ inklusive vieler spektakulärer Aktionen gegen umweltschädliche Einwegflaschen und für das Trinken von Leitungswasser. „Allein mit einem Sprudler kann eine Familie Tausende Einwegflaschen einsparen“, so Barckhahn. Im Mai übergab der Wassersprudlerhersteller deshalb gemeinsam mit Umweltbotschafter und Schauspieler Hannes Jaenicke die „Goodbye Plastic Bottles“-Petition mit mittlerweile fast 200.000 Unterschriften an Bundesumweltministerin Svenja Schulze. Und erst im September demonstrierten sie mit einer spektakulären Protestaktion gemeinsam vor dem Reichstag in Berlin, auf der Spree, gegen den Plastikwahnsinn. Und auch international ist der Wassersprudlerhersteller aktiv: In Honduras sammelte SodaStream mit dem Projekt „Holy Turtle“ – einer 300 Meter langen, schwimmenden Anlage, die von zwei Schiffen über das offene Meer gezogen wird – tonnenweise Plastikmüll aus dem Meer. Barckhahn: „Wir werden nicht aufgeben und so lange weiterkämpfen, bis auch Einwegflaschen verboten werden!“

[Jetzt bei der Petition mitmachen!](#)

Weitere Informationen finden Sie außerdem unter

www.goodbyeplasticbottles.com.

Über SodaStream

SodaStream® ist eine Marke der SodaStream GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main. Sie gehört zur internationalen SodaStream Gruppe. 1994 brachte das Unternehmen den ersten Trinkwassersprudler in Deutschland auf den Markt. Außer im heimischen Markt vertreibt der NASDAQ-notierte Weltmarktführer seine Produkte in 46 weiteren Ländern. Weltweit sprudeln bereits mehr als acht Millionen Haushalte ihre Getränke mit SodaStream selbst. Jährlich werden mit SodaStream 1,5 Milliarden Liter Trinkwasser zu Hause aufgesprudelt. Dank moderner Wassersprudler mit spülmaschinenfesten Glaskaraffen und vielfältigen Innovationen im Getränkebereich ist SodaStream seit Jahren Marktführer auf seinem Gebiet. Die Produkte wurden bereits vielfach ausgezeichnet, unter anderem durch Stiftung Warentest und Öko-Test. Weitere Informationen stehen unter www.sodastream.de und www.facebook.com/SodaStreamDeutschland zur Verfügung.

Diesen Text und das entsprechende Bildmaterial können Sie auch im Internet herunterladen unter www.deutscher-pressestern.de und www.public-star.de

soda**stream**®



Leitungswasser ist das bestgeschützte Lebensmittel in Deutschland



SodaStream und Hannes Jaenicke übergeben die „**Goodbye Plastic Bottles**“-Petition an Umweltministerin Svenja Schulze

Weitere Informationen

Deutscher Pressestern®

Bierstadter Straße 9 a

65189 Wiesbaden, Germany

Benno Adelhardt

E-Mail: b.adelhardt@public-star.de

Tel.: +49 611 39539-20

Fax: +49 611 301995

Caroline Wittemann

E-Mail: c.wittemann@public-star.de

Tel.: +49 611 39539-22

Fax: +49 611 301995



DEUTSCHER PRESSESTERN